

Nr. 5  
München, 17. Juni 2021  
**Presseinformation**

## **Der munich\_i Hightech-Summit Expertengipfel zu Robotik und Künstlicher Intelligenz**

- Vorträge von internationalen Experten geben Ausblick in die Zukunft
- Spitzenforschung trifft Industrie
- Künstliche Intelligenz und Robotik im Fokus

Isabella Lauf  
Brand Manager  
Tel. +49 89 949 21487  
[isabella.lauf@messe-muenchen.de](mailto:isabella.lauf@messe-muenchen.de)

**Auf dem munich\_i Hightech-Summit informieren weltweit renommierte Größen aus Forschung und Industrie über die Zukunft Künstlicher Intelligenz (KI) sowie über neue Einsatzmöglichkeiten für die Robotik. Dabei werden die Bereiche Arbeit, Gesundheit und Mobilität betrachtet. Der Hightech-Summit steht unter dem Motto „intelligence empowering tomorrow“.**

23 internationale Experten aus Industrie und Wissenschaft, fünf Themenfelder und das spannende Leitthema der künftigen Interaktion von Mensch und intelligenter Maschine: Das ist, knapp gefasst, das Konzept des munich\_i Hightech-Summits, der als Online-Veranstaltung am 22. Juni 2021 im Rahmen der automatica *sprint* stattfindet.

Die Referentenliste der neuen Plattform für Robotik und KI liest sich wie das Who is Who dieser Innovationsbranche.

### **Wie Roboter das menschliche Leben vereinfachen werden**

In der ersten Session „Assisting the human“ geht es um die Frage, welche Rolle Assistenzroboter künftig in unserem Leben spielen werden – etwa in der Krankenpflege und Geriatrie. Wie die Halbleitertechnik diese Entwicklung unterstützt, erläutert Dr. Reinhard Ploss, Vorstandsvorsitzender Infineon Technologies AG. Prof. Dr. Marco Hutter von der ETH Zürich, widmet sich in seinem Vortrag der Frage, wie Roboter gehen lernen und unbekanntes Umfeld erkunden können.

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
[messe-muenchen.de](http://messe-muenchen.de)

**Presseinformation** | 17. Juni 2021 | 2/4

### **Digitale Vernetzung – Kernkompetenz der Produktion**

Die Fabrik der Zukunft arbeitet digital und vernetzt. Das ermöglicht nicht nur Effizienzsprünge, unter anderem in der Produktion, sondern auch ganz neue Geschäftsmodelle und Marktzugänge. Wie sieht die sich selbst optimierende Fertigung aus, welche Technologien benötigt sie und wie ist Deutschland, Europa und die Welt hier aufgestellt? Diese Fragen werden in der zweiten Session mit dem Titel “Connected world” erörtert. Ihre Ideen und Visionen beschreiben u.a. Dr. Hannes Ametsreiter, CEO Vodafone, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Grotepass, CSO Huawei Technologies Düsseldorf, und Gurdeep Singh Pall, Corporate Vice President for Business AI, Microsoft Corp.

### **Blick in die Zukunft der Robotik**

In der dritten Session schauen Roboter-Experten weit nach vorn – “Beyond human spaces”. Neue Spezies von Robotern sollen hier die Mobilität und das Gesundheitswesen revolutionieren. Zu den Sprechern dieser Session gehören Prof. Antonio Bicchi, Universität Pisa, und Prof. Dr.-Ing. Jessica Burgner-Kahrs, University of Toronto. Sie stellt das folgende faszinierende Szenario vor: Autonome Mikrodrohnen sind in der dritten Dimension unterwegs, elastische Mikroroboter bewegen sich im menschlichen Körper und revolutionieren die Schlüssellochchirurgie, „Heavy Duty“-Roboter werden in der Tiefsee und im Bergbau – „Beyond human spaces“ – arbeiten.

### **Menschliche Intelligenz nachbilden**

Für das Zünden der nächsten Stufe und für eine breite praktische Anwendbarkeit von Künstlicher Intelligenz sind neue Verfahren des maschinellen Lernens erforderlich. Die KI-Forscher arbeiten daran, die Plastizität des menschlichen Gehirns nachzubilden, damit z.B. Roboter auch in uneindeutigen Situationen „richtig“ handeln können. Fünf Spitzenforscher vermitteln den Stand der KI-Forschung aus erster Hand, darunter Prof. Jeannette Bohg, Stanford University und Prof. Dr. Patrick van der Smagt vom Data Lab der Volkswagen Group.

**Presseinformation** | 17. Juni 2021 | 3/4

### **Zusammenarbeit von Mensch und Roboter**

Wie Menschen und Roboter künftig zusammenarbeiten, ist Thema der fünften Session „Interaction of humans and robots“. Dabei geht es nicht um die „Hand-in-Hand“-Kollaboration in der Produktion, sondern um zukunftsweisende Entwicklungen: Was können humanoide Roboter in Fertigung, Dienstleistung und Wissenschaft leisten? Wie lässt sich die Mensch-Roboter-Interaktion menschenzentrierter gestalten? Weltweit führende Wissenschaftler präsentieren dazu ihre Forschungsergebnisse – Prof. Oussama Khatib, Stanford University, am Beispiel der Tiefsee-Exploration und Prof. Yoshihiko Nakamura, University of Tokyo, mit der sehr realen Vision des „persönlichen digitalen Zwillings“ in Roboterform.

### **Aus der Sicht von Branchengrößen: CEO Roundtable zu Robotik und KI zum Abschluss des Summits**

„AI - Transformative Power for Industrial Robotics“: So lautet der Titel der hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion am Mittwoch, den 23. Juni von 13:00 bis 14:00 Uhr, die den munich\_i Hightech-Summit beendet. Branchenführer diskutieren die Erkenntnisse der Wissenschaft, die auf dem Summit am Tag zuvor präsentiert wurden und ordnen diese aus der Perspektive der Robotikindustrie ein. Top-Manager führender Roboterhersteller, darunter FANUC, KUKA, Universal Robots und Yaskawa, gehen unter anderem auf folgende Themen ein: Wo stehen die Marktführer heute bei der Einführung von KI in die Robotik? Wie werden selbständig denkende und handelnde Roboter Produktionsszenarien verändern? Welche neuen Geschäftsmodelle können sich daraus ergeben? Hier blicken die Entscheider der internationalen Robotik in die Zukunft und geben einen inspirierenden Ausblick aus Sicht der Industrie.

### **Weltweit einzigartige Wissensplattform**

munich\_i ist weltweit einzigartig und ein Gemeinschaftsprojekt von automatica, Messe München und der Munich School of Robotics and Machine Intelligence (MSRM) der Technischen Universität München (TUM). Der Hightech-Summit bildet nicht nur den weltweiten Forschungsstand der Robotik und Künstlichen Intelligenz ab, sondern initiiert gleichermaßen auch eine Debatte über den

**Presseinformation** | 17. Juni 2021 | 4/4

Nutzen von Technologie als Helfer des Menschen in den Feldern Arbeit, Gesundheit und Mobilität. Ziel der Veranstalter ist es, einen verantwortungsvollen technologischen Wandel voranzutreiben.

Hier treffen Forschung, Industrie, Technik und Ethik zusammen. Aus diesem Grund wird *munich\_i* gemeinschaftlich von einem Robotik- und KI-Experten und einer Ethik-Expertin geführt: **Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin**, Direktor der Munich School of Robotics and Machine Intelligence (MSRM) und Inhaber des Lehrstuhls für Robotik und Systemintelligenz der Technischen Universität München (TUM) und **Prof. Dr. Alena Buyx** international anerkannte Expertin – als Direktorin des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin an der TUM und Vorsitzende des Deutschen Ethikrates.

*Die Teilnahme an *munich\_i*, bestehend aus dem Hightech-Summit, dem virtuellen Ausstellungsbereich AI.Society sowie der Robothon®-Preisverleihung und dem Roboterführerschein ist für Besucher der Digitalplattform der automatica sprint im Ticket inbegriffen. Die Veranstaltungssprache ist Englisch. Weitere Informationen zu *munich\_i* mit näheren Informationen zu den vier Elementen sowie einem Überblick zum Programm und den Sprechern des Hightech-Summits sind [online](#) verfügbar.*

#### **Über die automatica und die automatica sprint**

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

In Zeiten der Pandemie wünscht sich die Community einen attraktiven Marktplatz und eine praktikable Lösung von der automatica. Zusammen mit allen Stakeholdern wurde deshalb ein neues, an die Gegebenheiten der Corona-Zeit angepasstes Veranstaltungskonzept für den 22. – 24. Juni 2021 erarbeitet - die automatica sprint. Die reguläre automatica hat einen zweijährigen Rhythmus und findet üblicherweise im Juni in München statt. Die nächste automatica findet vom 21. bis 24. Juni 2022 in München statt.

#### **Messe München**

Die Messe München ist eine der weltweit führenden Plattformen für Vernetzung. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ agiert die Messe München als globale Vernetzungsplattform und bringt Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 eigene Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie

**Presseinformation | 17. Juni 2021 | 5/4**

Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich-aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO Munich. Die jährlich rund 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und drei Millionen Besucher an.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München und im Conference Center Nord vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und mit Präsenzen in China, Indien, Südafrika, Brasilien, Russland und der Türkei in allen wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.